

# Die Pflegesituation in Deutschland – früher und heute

*Jeder Mensch kann von heute auf morgen pflegebedürftig werden. Was bedeutet das für das Individuum, was für die Gesellschaft? Und wer kümmert sich eigentlich um die Pflegebedürftigen?*

## Plötzlich pflegebedürftig

**1** Alexander ist 19 Jahre alt und pflegt zuhause seinen kranken Vater.

**a)** Lies seine Aussage (Q1) und diskutiert in Partnerarbeit: Was bedeutet „Pflege“ und wie wird jemand pflegebedürftig?



„Die Situation stürzte auf einmal auf mich. Dann war sie da und es war mein Leben. Aber ich habe nicht realisiert, dass ich hier gerade meinen kranken Vater pflege, der höchstwahrscheinlich sterben wird.“

Alexander, 19 Jahre

**b)** Versetzt euch in die Lage von Alexander: Könnt ihr euch vorstellen, jemanden aus eurer Familie zu pflegen oder einen Pflegeberuf zu ergreifen? Begründet eure Antwort.

☐ Ja, / ☐ Nein, denn

**c)** Haltet eure Ergebnisse aus a) und b) in einer Wortwolke zum Begriff „Pflege“ fest (z. B. mit <https://answergarden.ch/create/>).

## Pflege – früher und heute

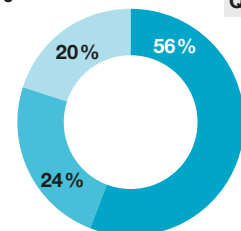
**2** Vergleiche die häusliche Pflege früher und heute anhand des Infokastens und Q2.

**i** *Jahrhundertlang war die häusliche Pflege von Angehörigen der Normalfall in Deutschland: So sorgten sich selbstverständlich die Kinder um ihre Eltern, wenn diese auf Hilfe angewiesen waren. Professionelle Angebote im Bereich der Kranken- und Altenpflege kamen erst im 18./19. Jahrhundert auf. Dass diese heute flächendeckend zur Verfügung stehen, ist wiederum eine Errungenschaft des 20. Jahrhunderts.*

### Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2019

insg. 4,1 Millionen, Angaben gerundet

- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (überwiegend durch Angehörige)
- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (ambulante Pflege-/Betreuungsdienste)
- Pflegebedürftige vollstationär in Heimen



**Früher:**

**Heute:**

## Wertschätzung der Pflege in der Gesellschaft

**3 a)** Beschreibe, welchen Eindruck die Pflegekraft in Q3 auf dich macht. Was könnten Ursachen für ihren Zustand sein?



**b)** Vergleiche Q4 und Q5 und erkläre, worin aus Sicht der Pflegekräfte das Problem liegt.